

MAILoMETER

EINE EFFIZIENTERE E-MAIL-KULTUR – DURCH FEEDBACK



DIE E-MAIL-WELLE ROLLT

Im Jahr 2016 werden täglich 215 Milliarden E-Mails weltweit empfangen und verschickt. Mehr als die Hälfte davon sind geschäftliche E-Mails – Tendenz weiter steigend.

Mitarbeiter verbringen also einen immer größeren Teil ihrer Zeit mit dem Lesen und Schreiben von E-Mails, anstatt ihrer eigentlichen Tätigkeit nachzugehen – das haben lang angelegte Studien belegt. Hinzu kommen weiterer Zeitaufwand für das Suchen von Informationen in der Flut von E-Mails und der Ablenkung, die eingehende E-Mails erzeugen. Und das Tragische: Fast jede dritte E-Mail hat für die Arbeit des Empfängers keine Relevanz!

UND DIE LÖSUNG?

Hochkonjunktur haben neue Kommunikationsinstrumente wie HipChat, Slack oder Ryver, die Funktionen von Chat- und File-Sharing-Diensten vereinen. Trotzdem kann und will man auf die Kommunikation per E-Mail heute in vielen Unternehmen (noch) nicht verzichten.

Unternehmen suchen daher nach Lösungen und reagieren u.a. mit E-Mail-Verboten, automatischer Löschung, Unterdrückung des Empfangs außerhalb der Arbeitszeit oder komplizierten Vorschriften für Inhalt und Adressatenkreis von E-Mails. Eine elementare Schwäche haben alle diese Ansätze gemein: Sie basieren auf einem „Push-Prinzip“ – der künstlichen Installation von Regeln.

PULL STATT PUSH

Im Grundsatz reagieren wir als Menschen nicht wirklich gut auf (zu viele) Regeln, sie beschränken unsere Freiheit. Deswegen versuchen wir schon in der Erziehung unserer Kinder mehr Prinzipien anstatt Regeln mitzugeben. Genau diesen Ansatz ziehen wir aber in unseren Unternehmen noch nicht konsequent durch. Jeden Tag schlagen wir uns mit komplexen Regelwerken wie Reisekostenrichtlinien, Budgetfreigabeprozessen und Kernarbeitszeitregelungen herum. Dabei wollen wir alle aus einer intrinsischen Motivation heraus dazulernen, uns verbessern und gemeinsam erfolgreich sein. Das zeigen auch Studien: Im Schnitt liegt der Anteil der Menschen, die regelfreie Systeme ausnutzen gerade einmal bei 2–5%!

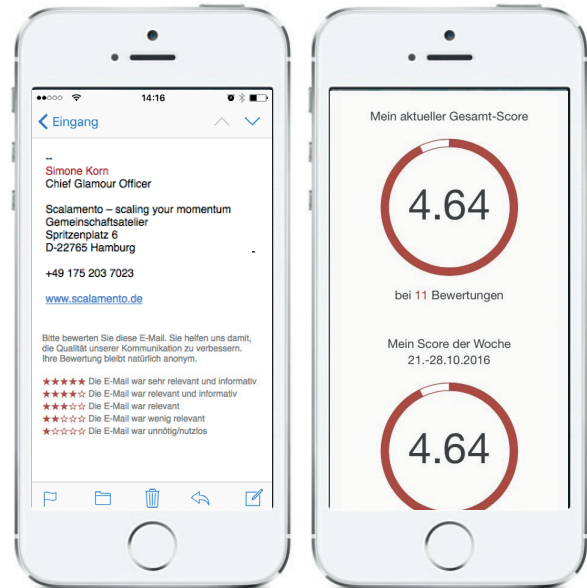
DAS MAILoMETER

Wie kann man den Umgang mit E-Mails nun effizienter gestalten? Wie kann ein PULL-Prinzip aussehen? Wie kann ich meine eigene E-Mail-Qualität verbessern?

Der entscheidende Faktor: Feedback! Und genau hier setzt das MAILoMETER an! Mit dem MAILoMETER werden E-Mails um ein schnelles und intuitives Feedback-Tool erweitert.

- | Der Empfänger kann eine E-Mail mit einem Klick bewerten (5-Sterne-Bewertung).
- | Die Bewertungen bleiben natürlich anonym und werden kumuliert ausgegeben.
- | Es kann wahlweise entschieden werden, ob jeder nur seine eigenen Werte sieht oder Bewertungen in einem Team-Chart zusammengefasst und für alle zugänglich gemacht werden.
- | In der Auswertung enthalten sind der aktuelle Gesamt-Score, der Score der letzten Woche und der Score im Zeitverlauf, um einen Trend der E-Mail-Qualität erkennen zu können.

E-Mail-Sender erhalten schnelles, leicht zugängliches Feedback und haben somit die Möglichkeit Ihre E-Mail-Qualität zu überprüfen und sich selbst fortwährend zu verbessern (kaizen).



DAS MAILoMETER IN IHREM UNTERNEHMEN

Das MAILoMETER stellen wir Ihnen in der Basis-Version wie hier beschrieben gern kostenlos zur Verfügung. Es kann schnell und unkompliziert in jedem Unternehmen eingesetzt werden – in Pilot-Teams oder im gesamten Unternehmen. Die Bewertung wird in die E-Mail Signatur integriert. Gerne klären wir in einem gemeinsamen Gespräch, wie wir in Ihrem Unternehmen das MAILoMETER am besten einsetzen.



FEEDBACK

- | **5-Sterne-Bewertung** (relevant/informativ bis unnötig/nutzlos)
- | Bewertung per One-Klick
- | Anonym



AUSWERTUNG

- | **Gesamt-Score**, um die allgemeine Qualität zu überprüfen
- | **Score der letzten Woche**, um die aktuelle Qualität zu überprüfen
- | **Historie/Entwicklung** im Zeitverlauf, um Entwicklung überprüfen zu können



EINRICHTUNG

- | Bewertung wird einfach in die E-Mail Signatur integriert



KONFIGURATION

- | Einrichtung von mehreren Teams oder Einzelpersonen möglich
- | Einfach skalierbar